



01

Spielplan Januar 2024

Wir ziehen mit Euch um die Häuser.

Besuchen Sie den Pfalzbau Ludwigshafen – eine unserer acht aufregenden Spielstätten.

Januar

Calendar grid for January 1st to 7th with show titles like 'Die Fledermaus', 'Freche Fläche (2+)', 'Der Silbersee', 'Einführungsssoirée Identity', 'Frankenstein', 'Führung durch die Werkstätten des NTM', 'Casablanca - Gehen und Bleiben', 'Der Silbersee', 'Als wäre es gestern gewesen', 'Sterb(lich) in Liedern', 'Was ihr wollt', 'Die Zukünftige'.

»Die höchste Macht habe ich erreicht, doch Glück kennt meine gequälte Seele nicht!«

Boris Godunow

Calendar grid for January 9th to 16th with show titles like 'Bar-Abend im Alten Kino Franklin', 'Die Fledermaus', 'Die Zukünftige', 'Offener Theatertreff (8 bis 21 Jahre)', 'Unter Drachen (8+)', 'Der Wal', 'Die Fledermaus', 'Tonstudio', 'Identity', 'Café Concert', 'Was ihr wollt', 'Der Wal', 'Die Fledermaus', 'Unter Drachen (8+)', 'Nathan', 'Unter Drachen (8+)', 'Die Fledermaus'.

SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT

Angebote zu Schulstoffen von Mo, 22.01. bis Fr, 02.02.2024

Lesungen, Vorstellungen, Vorträge in Kooperation mit der Universität Mannheim und ein Lerncafé füllen den Spielplan der kommenden »Schule der praktischen Weisheit«.

Beteiligt sind erneut alle vier Sparten.

Alle Vorstellungen im Kalendarium sind mit den 🔍 gekennzeichnet.

Calendar grid for January 17th to 19th with show titles like 'Würfelgeklimper (5+)', 'Der Wal', 'Identity', 'Junges NTM', 'Saal Junges NTM', 'Oper', 'mobil', 'Tanz', 'Altes Kino Franklin'.

»Der Staat / Państwo«

Mi, 17.01.2024 / Do, 18.01.2024 / Fr, 19.01.2024 / Sa, 20.01.2024

Calendar grid for January 18th to 19th with show titles like 'Würfelgeklimper (5+)', 'Der Wal', 'Öffentliche Probe Schaum ich an (2+)', 'Nathan', 'Würfelgeklimper (5+)', 'Don Quijote'.

FÜHRUNGEN AM NTM

Sie möchten gerne einen Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs werfen, die neuen Interimsspielstätten besuchen oder die Baustelle am Goetheplatz besichtigen und sich über den Fortschritt der Sanierung informieren? Dann nehmen Sie an einer unserer vielen Führungen teil.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter nationaltheater.de

Calendar grid for January 20th to 31st with show titles like 'Führung Baustelle Spielhaus', 'Schaum ich an (2+)', 'Nathan', 'Zu acht', 'Identity', 'Film & Oper zu »Boris Godunow«: Iwan der Schreckliche', 'Schaum ich an (2+)', 'Der Wal', 'Prometheus - Burning Down the House (10+)', 'Schaum ich an (2+)', 'Prometheus - Burning Down the House (10+)', 'Workshop »Lektüre auf deine Art«', 'Einführungsssoirée mit Probenbesuch Boris Godunow', 'Schaum ich an (2+)', 'Der Wal', 'Prometheus - Burning Down the House (10+)', 'Workshop »Frei sprechen vor Publikum«', 'Begegnung der Freunde und Förderer des NTM', 'Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull', 'Don Quijote', 'Kohlhaas (14+)', 'Identity', 'Als die Götter Menschen waren', 'Kohlhaas (14+)', 'Istanbul', 'Boris Godunow', 'Istanbul', 'Juices', '»Nach vorn, nach Süden«', 'Kohlhaas (14+)', 'Woyzeck', 'Kohlhaas (14+)', 'Woyzeck', 'Boris Godunow', 'Die Physiker', 'Eine Volksfeindin', 'Ins kalte Wasser'.



## Alle Sparten

### Schule der praktischen Weisheit 22.01. – 02.02.2024

Die seit 2013 wiederkehrende Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit« bietet ein lehrplanbezogenes Programm im Rahmen von Vormittagsvorstellungen, Begegnungen und Austausch mit Theaterschaffenden, Workshops und Vorträgen an. Beteiligt sind seit der Spielzeit 2023/24 alle Sparten.

### Der Wal

Partizipatives Musiktheater | Uraufführung

Ein Wal ist gestrandet. Das passiert – aber meist nicht mitten auf der Autobahn bei Mannheim! Was tun? Die Debatte braucht ihre Zeit. Doch die Natur hat sie nicht. – Diese Situation ist der Ausgangspunkt für eine Musiktheateruraufführung, in der das Publikum Teil des Geschehens wird.

**R4** Mo, 22.01.2024 und Mi, 24.01.2024

### Workshop »Lektüre auf deine Art«

In dem Workshop befassen wir uns gemeinsam mit unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen an den Lektüretext. Dabei formen wir die Worte neu, wandeln sie um oder geben ihn einen neuen Sinn. Was ändert sich, wenn ein Satz aus »Woyzeck« plötzlich als Schritztzug im öffentlichen Raum erscheint? Wenn ein Zitat aus »Corpus Delicti« als Rapvideo performt wird? Oder »Die Physiker« mal ganz ohne Worte, zum Beispiel als Installation, gebaut werden?

**R4** Di, 23.01.2024

### Workshop »Frei sprechen vor Publikum«

Frei sprechen vor Publikum und das, was man sagt, so spannend wie möglich rüberzubringen, ist eine Kunst für sich. Wo, wenn nicht im Theater, wird diese Kunst jeden Tag aufs Neue praktiziert? Im Workshop »Frei sprechen vor Publikum« lernen die Schüler\*innen verschiedenen Techniken kennen, die gegen Lampenfieber helfen, die Stimme verbessern und die eigene Präsenz optimieren können. Egal ob auf der Bühne, für ein Referat oder in der mündlichen Prüfung.

**R4** Mi, 24.01.2024

### Kohlhaas (14+)

Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist  
Uwe Topmann spielt Heinrich von Kleists Novelle als Solo in der Bearbeitung von Baliani und Rostagno. Welche Perspektiven kann uns eine über 200 Jahre alte Erzählung auf unsere heutigen Begriffe von Recht, Gerechtigkeit und Terrorismus eröffnen?

**Saal Junges NTM** Fr, 26.01., Mo, 29.01. und Di, 30.01.2024

### »Nach vorn, nach Süden«

Lesung und Gespräch mit der Autorin Sarah Jäger

Der Roman »Nach vorn, nach Süden« ist Prüfungslektüre für die Werkkelschulen im Schuljahr 23/24 in Baden-Württemberg. Die Autorin Sarah Jäger besucht das Nationaltheater für eine Lesung aus ihrem Roman und wird in einem anschließenden Gespräch über ihre Arbeit als Autorin berichten sowie für Publikumsfragen bereitstehen.

**Altes Kino Franklin** Mo, 29.01.2024

### Woyzeck

von Georg Büchner

Regisseur Branko Janack und das Ensemble nehmen sich des Textes im Heute an und blicken auf die Machtverhältnisse und Beziehungen der Figuren zueinander – und auf den Woyzeck-Wahn, der uns in Zeiten grassierender Verschwörungserzählung aktueller erscheint denn je.

**Altes Kino Franklin / Theatercafé** Di, 30.01.2024, Do, 01.02. und Fr, 02.02.20

### Die Physiker

Szenische Lesung mit dem Schauspielensemble

Möbius hat die Weltformel entdeckt und spielt nun den »Verrückten«, um seine Entdeckung geheim halten zu können. Nur in der Nervenheilanstalt kann er in Ruhe leben und die Menschheit vor seiner Entdeckung beschützen. Doch Newton und Einstein sind in Wahrheit Geheimagenten und ihm auf die Schliche gekommen. Wer ist in diesem gefährlichen Versteckspiel eigentlich wer?

**Studio Werkhaus** Mi, 31.01. und Do, 01.02.2024

### Come together! Lerncafé im Theater

Im Rahmen unserer Prüfungsthemen-Schwerpunktwoche »Schule der praktischen Weisheit« möchten wir euch unser Theatercafé auf Franklin zur Verfügung stellen um gemeinsam zu lernen, über den Prüfungsstress abzulastern oder einfach nur entspannt einen Kaffee zu trinken. Abends läuft die Vorstellung von »Woyzeck«. Wasser und Snacks sind natürlich inklusive. Wir freuen uns auf euch!

**Altes Kino Franklin / Theatercafé** Do, 01.02.2024

### Vortrag zu »Woyzeck«

Inwiefern Woyzeck auch heute noch zu uns »spricht« bzw. von ungebrochener Aktualität ist, spürt Katja Holweck (Dozentin am Institut für Neuere Deutsche Literatur, Universität Mannheim) in ihrem Vortrag nach.

Der Vortrag ist nur in Kombination mit der Vorstellung »Woyzeck« buchbar.

**Altes Kino Franklin** Fr, 02.02.2024

## Oper

### Boris Godunow

Oper von Modest Mussorgsky

Gibt es einen Ausweg aus dem Teufelskreis des Unrechts und des zum Gesetz gewordenen Leidens? Die Tragödie eines herrschenden Verbrechers, den Gewissensbisse plagen, und das Schicksal des Volkes, das zwischen fanatischem Rausch und Selbstpeinigung schwankt, bilden den Kern von Modest Mussorgskys Oper »Boris Godunow«. Die Oper erzählt vom Zaren Boris, der des Mordes am jungen Thronfolger Dimitri beschuldigt wird, und von einem jungen Mann, der sich für den durch ein Wunder geretteten Dimitri ausgibt, um den Mörder zur Rechenschaft zu ziehen. Der Reichtum an Orchesterklangfarben und die überwältigende Kraft der Massenszenen machen die 1874 uraufgeführte Oper zu einem der originellsten Werke des 19. Jahrhunderts. Das Team um Regisseur Lorenzo Fioroni (»Die Krönung der Poppea«, »Hippolyte et Aricie«) bringt eine Darstellung des zum Erschrecken aktuellen Stoffes in all seiner Gewalt und Pracht auf die Bühne, reflektierend über die Natur des Krieges, des Glaubens und der Geschichtsschreibung.

**ML** Rizzi Brignoli | **R** Fioroni | **B** Zoller | **K** Blickenstorfer | **L** Arnholdt **D** Schachtsiek, Sandler | **C** Lilley | **K&V** Riedmüller | **Mit** Attias, Faylenbogen, Kapfhammer, Polariska, Sandis, Abdulla, Brunner, Diffey, Ha, Harding, Helbig-Kostka, Lapich, Stoughton, Urbanowicz, Wittmer, Zielke; **Op**ernchor, Extrachor, Statisterie, NTO

**Pfalzbaus Ludwigshafen** So, 28.01.2024 bis So, 11.02.2024

### Blick hinter die Kulissen von »Boris Godunow«

Der Abend beginnt mit einer Einführung durch Stückdramaturg Mark Schachtsiek im Gläsernen Foyer des Pfalzbaus. Im Anschluss erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die Probenarbeit mit Orchester und Ensemble unter der Leitung von Roberto Rizzi Brignoli.

**Pfalzbaus Ludwigshafen** Di, 23.01.2024

### Film & Oper zu »Boris Godunow«: Iwan der Schreckliche

Filmklassiker in zwei Teilen von Sergej Eisenstein | Mit Einführung

**Cinema Quadrat** So, 21.01.2024

## Repertoire

### Der Silbersee

Ein Wintermärchen | Drama von Georg Kaiser mit Musik von Kurt Weill

### Der Wal

Partizipatives Musiktheater ab 16 Jahren | Uraufführung

### Die Fledermaus

Operette von Johann Strauss | halbszenisch

## Musiksalon

### Sterb(I)ch in Liedern

Musiksalon // Lied: Ilya Lapich und Leonhard Dering

Hat der Tod nur seine schreckliche Seite? Oder auch eine befreiende? – Passend zur Premiere von »Boris Godunow« machen Bariton Ilya Lapich und Pianist Leonhard Dering die »Lieder und Tänze des Todes« des visionären Modest Mussorgsky (1839 – 1881) zum Zentrum eines besonderen Abends für Stimme und Klavier. Tschaikowskys »Romanzen« handeln von der Vergänglichkeit des Seins zwischen Liebe und Tod und vom Verlangen der Toten nach dem Leben. Alban Bergs »Vier Gesänge« beschreiben die Sehnsucht nach ewigem Schlaf angesichts der Last des Lebens und die Schönheit des Todes, Skriabins 10. Klaviersonate befasst sich mit dem schwerelosen Leben der Insekten. Mussorgsky zuletzt porträtiert den Tod in vier Szenen: Er entreißt einer sich wehrenden Mutter das Kind, er verführt als Ritter eine Fieberkranke, er tanzt einen betrunkenen Bauern im Schneesturm in den Schlaf, er zieht als Feldherr über ein Schlachtfeld. »Schlafen, Schlafen, nichts als Schlafen! / Kein Erwachen, keinen Traum!« (C. F. Hebbel)

**Mit** Lapich (Bariton), Dering (Klavier)

**Foyer Pfalzbaus Ludwigshafen** So, 07.01.2024

### Der Wal

Musiksalon // Szene: Partizipatives Musiktheater mit Kammersänger Thomas Jesatko

Ein Wal ist gestrandet. Das passiert – aber meist nicht auf der Autobahn vor Mannheim. Was tun? Die Debatte braucht ihre Zeit. Doch die Natur hat sie nicht. Der Ausgangspunkt der Kammeroper des jungen Mannheimer Komponisten Alexander R. Schweiß auf ein Libretto von Oliver Riedmüller ist grotesk. Mit den Mitteln einer Kammermusikbesetzung werden von Regisseurin Valeria Ryzhoniina die ökologische Krise und die trägen Entscheidungsprozesse in einer medialen Demokratie aufs Korn genommen. Songs, Persillagen und geheimnisvolle Atmosphären erzeugen ein musikalisches Panoptikum zwischen Natur und Kultur – u. a. mit NTM-Kammersänger Thomas Jesatko und Schauspielerin Carmen Y. Ipek. Auch Sie als Publikum greifen an entscheidenden Stellen in den Ablauf ein. Normalerweise wird dieses im Auftrag des NTM geschriebene Musiktheaterstück in Schulen und Vereinen sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit gegeben. Im Musiksalon zeigen wir deshalb eine öffentliche Version. – So dicht ist man selten dran an der Gegenwart der Kunstform Oper!

**Mit** Jesatko (Bariton), Ipek (Sprecherin), Mitglieder des NTO

**Studio Werkhaus** Sa, 13.01.2024

### Zu acht

Musiksalon // Klassik: Schuberts großes Oktett von 1824

Zu Recht beliebt und berühmt ist Franz Schuberts großes Oktett D 803 in F-Dur bei Kammermusikfans in aller Welt. Allein schon diese Besetzung! Zwei Violinen, eine Bratsche, Cello und Kontrabass, dazu Klarinette, Horn und Fagott – ein Miniatur-Sinfonieorchester hat sich der Wiener Meister im Jahr 1824 gebaut. Zwar hatte der 27-jährige schon mehrere Sinfonien geschrieben, doch mit genauerer Kenntnis von Beethovens Werken geriet er in eine schwere Schaffenskrise. So betrachtete er die immerhin einstündige Suite von pathetischen, lyrischen und übermütigen Sätzen als eine Vorstudie für die im Entstehen begriffene »Große Sinfonie« in C-Dur, die er ein Jahr später vollendete. Das Ensemble um Klarinetist Patrick Koch nimmt sich dieses Meisterwerkes an und wird die immer gesaglichen Themen Schuberts zum Blüten bringen.

**Mit** Lehr (Violine), Fellows (Violine), Han (Viola), Nguyen (Violoncello), Prüfer (Kontrabass), Koch (Klarinette), Blagojevic (Horn), Zimmermann (Fagott)

**Foyer Pfalzbaus Ludwigshafen** Sa, 20.01.2024

## Extra

### Café Concert

Musik aus Kaffeehäusern und Salons

**Kunsthalle Mannheim** Sa, 13.01.2024

## Schauspiel

### Premiere

### Als die Götter Menschen waren

von Amir Gudarzi | Auftragswerk

Amir Gudarzi, in dieser Spielzeit Hausautor am NTM, ist derzeit eine der aufgedachsen Stimmen des deutschsprachigen Theaters. Seine Texte nehmen globale Zusammenhänge ins Visier und geben dem Verdrängten eine Sprache. Für das NTM beschäftigt er sich mit dem Verhältnis der Menschen zu ihren Göttern. Gudarzi übersetzt einen mesopotamischen Schöpfungsmythos neu und verfolgt seine Wirkungsgeschichte bis in eine ferne Zukunft. Er lässt rächende Gottheiten auftreten und Elon Musk, entrechtete Angestellte von Amazon, Google-Earth und Tesla und eine Marsianerin, die in ferner Zukunft kopfschüttelnd die Überreste terrestrischer Kultur betrachtet.

**R** FX Mayr | **B** Wohlgemuth | **K** Schmidt | **M** Berther | **D** Betz | **Mit** Ali, Burkhardt, Higgins, Voulgarelis, Zastrau

**Studio Werkhaus** ab Fr, 26.01.2024

## Wiederaufnahme

### Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

nach der Erzählung von Thomas Mann

Der legendäre Hochstapler Felix Krull macht die Lüge und den Betrug zur Lebenskunst: Er verlässt sein bankrottetes Elternhaus und taucht in die Welt der Grandhotels in Paris ab. Durch Schmeichelei und Betrug steigt er in eine höhere Sphäre auf. Und die Welt scheint nur darauf gewartet zu haben, von einem grandiosen Spieler wie ihm betrogen zu werden.

**R** Frick | **B&K** Haas, Pinski | **V** Green | **L** Klaassen | **D** Leschke, Hargsheimer

**Altes Kino Franklin** ab Mi, 24.01.2024

## Repertoire

### Als wäre es gestern gewesen

Lieder zum Gedenken an Betroffene rechter und rassistischer Gewalt | von Ayşe Güvenderin

### Casablanca – Gehen und Bleiben

nach dem Film-Klassiker von Michael Curtiz | in einer Bearbeitung für die Bühne von Johanna Wehner

### Die Zukunftigen

von Svenja Viola Bungarten | Uraufführung

### Don Quijote

von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra

### Eine Volksfeindin

nach Henrik Ibsen mit Texten von Şeyda Kurt

### Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot

nach dem Roman von Sibylle Berg

### Frankenstein

nach dem Roman von Mary Shelley

### Istanbul

Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu

### Juices

von Ewe Benbenek | Uraufführung

### Nathan

von Nuran David Calis | frei nach Motiven von Gotthold Ephraim Lessings »Nathan der Weise«

### Was ihr wollt

von William Shakespeare | Deutsch von Jürgen Gosch und Angela Schanelec

### Woyzeck

von Georg Büchner

## Extras

### Bar-Abend im Alten Kino Franklin

Monatlicher Stammtisch auf Franklin

Es gibt auf Franklin keinen Ort zum ausgelassenen Feiern, entspannten Plaudern oder Treffen mit Freund\*innen auf ein Feierabend-Getränk? Für dieses Problem haben wir eine Lösung: Ab Januar öffnet die Bar im Alten Kino Franklin einmal im Monat jenseits des Vorstellungsbetriebs. Es gibt Aperol Spritz, Bier, Wein, Limonade, Kaffee und vieles mehr. Speisen dürfen wie im Biergarten selbst mitgebracht werden. Alles kann, nichts muss. Herzlich willkommen!

**Altes Kino Franklin / Theatercafé** Di, 09.01.2024

### Tonstudio

Die Konzertreihe im Studio

Es ist soweit: In einer Neuauflage präsentiert das NTM in der Spielzeit 2023/24 die Konzertreihe Tonstudio. Das Tonstudio, das bereits in der Vergangenheit fester Bestandteil des Studio Werkhaus war, wird in Zukunft seinen Fokus auf Musik in all ihren Formen legen. Lokale und internationale Musik-Acts, Bands und DJs werden mit Konzerten und anschließender Party auf unserer Studiobühne tiefgehende Beats und Bässe erklingen lassen. Das Programm zur ersten Folge am 11.01.2024 und alle weiteren Infos sind ab Dezember auf unserer Webseite einzusehen.

**Studio Werkhaus** Do, 11.01.2024

### Ins kalte Wasser

Bühne frei für den Theater Nachwuchs

Drag Queen Sara Jevo und Drag King Miloš laden euch auf eine musikalische Reise durch die Geschichte Jugoslawiens, angefangen mit bosnischen Liebesballaden, den Sevdalinka, bis hin zu serbischen Turbo-Folk-Klassikern, ein. Die beiden queeren Pioniere zerlegen Vorurteile und Mythen der Region bei Snacks, Schnaps und anschließender Balkan-Party. Treu dem alten Pionierschwur: »Dass ich alle Menschen der Welt wertschätzen werde, die Freiheit und Frieden anstreben.«

**Mit** Čortanovački, Šutalo

**Casino Werkhaus** Mi, 31.01.2024

## Tanz

### Premiere

### Identity

Dreiteiliger Tanzabend mit Choreografen von J. Inger, E. Evelein und M. Goecke

Die Niederländerin Emma Evelein ist bekannt für ihren futuristischen Stil und wird eine Uraufführung mit NTM Tanz erarbeiten. Der Schwedische Choreograf Johan Inger, dessen Arbeit »Empty House« 2019 vom Mannheimer Publikum gefeiert wurde, wird sein Werk »I new then« mit der Company einstudieren. Außerdem wird das Werk »Woke up blind« des Ausnahmetalentes Marco Goecke zu erleben sein. Mit seinem minimalistischen Stil und choreografierten Händen, die in der internationalen Tanzszene eindeutig als Goecke-Markenzeichen identifiziert werden können, prägt der Preisträger des Deutschen Tanzpreis 2022 eine ganze Generation von Tänzer\*innen.

**Mit** Ensemble NTM Tanz

**Altes Kino Franklin** ab Fr, 12.01.2024

## Extras

### Einführungssoirée »Identity«

Einige Tage vor der Premiere gibt es in der Einführungssoirée die Möglichkeit, die Gastchoreograf\*innen oder die Ballettmeisterinnen, die die Einstudierungen vornehmen, kennenzulernen und mit der Dramaturgin ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie mehr über die konzeptionellen Ideen und die Bedeutung von Neueinstudierungen bereits bestehender Werke für unser Tanzensemble.

**CH** Evelein, Goecke, Inger | **Mit** Ensemble NTM Tanz

**Altes Kino Franklin** Fr, 05.01.2024

### Begegnung der Freunde und Förderer mit dem NTM Tanz Ensemble

Einmal jährlich erhalten die Freunde und Förderer des Nationaltheaters einen intensiven Einblick in die Arbeit des Tanzensembles. Die Begegnung ermöglicht diesmal einen Einblick in die Probenarbeit der Produktion »Seasons in Dance«. Die vier Choreograf\*innen setzen sich mit dem spannenden Thema Tanz und Alter auseinander.

**CH** Choniiazova, Galindo, Tilsen, Torres | **Mit** Ensemble NTM Tanz

**NTM Tanzhaus** Mi, 24.01.2024

## Junges NTM

### Premiere

### Schaum ich an (2+)

Lara Kaiser | Uraufführung

Nicht fest, nicht flüssig, mal ganz leicht und luftig, mal fest, fast wie Stein: Schaum ist praktisch überall! In der Wanne, im Spülbecken, in den Wänden, auf Wellen, im Eiweiß, wenn es geschlagen wird. Oder der Milch. Es gibt Brausepulver. Manche schäumen vor Wut. Träume sind Schäume. Auch mit Spucke kann man Schaum machen. Und Schaum macht Geräusche. Beim Pusten, Platzen, Klopfen oder Reinsingen. Das Junge Nationaltheater setzt mit Lara Kaiser und ihrem Team seine Materialrecherchen für die Altersgruppe 2+ fort. Nach Bällen, Matsch und Farben dreht sich nun alles um die Alltagserscheinung Schaum.

**R** Kaiser | **B&K** Reitmayr | **Künstlerische Mitarbeiter** Eisenkrämmer **D** Küspert | **K&V** Waizenegger | **Mit** Bürge

**Studio Feuenwache** ab Sa, 20.01.2024

## Repertoire

### Freche Fläche (2+)

Marcela Herrera | Uraufführung

### Würfelgeklimper (5+)

Eine musikalische Versuchs-anordnung | Uraufführung

### Unter Drachen (8+)

Eine Produktion von BRONIC/RÖHRICH mit dem Jungen Nationaltheater Mannheim | Uraufführung

### Prometheus – Burning Down the House (10+)

Manuel Moser | Uraufführung

### Kohlhaas (14+)

Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist

**JETZT FÜR JANUAR BUCHEN!**  
→JOIN← **Strøm. (7+)**

Mobile Produktion für Klassenzimmer

Warum ist es eigentlich so viel einfacher, zu sehen, was Strom macht und nicht, was Strom ist? Und wo ist Strom? Musikerin Rebecca Mauch kommt auf Anfrage in Eure Klasse und begibt sich auf die Suche nach elektrischen Sounds – irgendwo zwischen extrem leisem Noise und lautem Heavy Metal.

Buchung: gerd.pranschke@mannheim.de

**KO** Krokenberger, Mauch | **KL** Krokenberger | **D** Küspert **K&V** Waizenegger

## Extra

### Offener Theatertreff (8 – 21 Jahre)

Spielen, Sprechen, Ausprobieren

Jeden zweiten Mittwoch im Monat gehen bei uns die Türen auf: Für alle Menschen zwischen 8 und 21 Jahren, die Lust haben, sich auszuprobieren. Komm vorbei, einmal oder regelmäßig, angemeldet oder unangemeldet – das kannst du entscheiden!

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Anmeldung und weitere Informationen bei: ntm.jungebuehne@mannheim.de; 0621 1680449

**Treffpunkt: Foyer Junges NTM** Mi, 10.01.2024

## Ihr Bühnenstück

Der Bühnenboden des NTM hat viel erlebt und wird im Zuge der Generalsanierung ausgetauscht. Wir haben Teile vom Bühnenboden im Opern- und Schauspielhaus aufbewahrt, damit Sie »die Bretter, die die Welt bedeuten« zu sich nach Hause holen können. Als Einzelstück mit sichtbarer Patina oder im Block mit eingravierten Zitaten, ein Stück Theater zum Anfassern. Der Verkauf dieser auf zunächst 300 limitierten Unikate startet am 1. Dezember 2023 an der Theaterkasse und auf unserer Webseite. Insgesamt gibt es ca. 1.000 dieser »Bühnenstücke« von Ihrem NTM. Jede Spielzeit werden über den Zeitraum der Sanierung hinweg weitere 200 bis 300 Stück in Tranchen produziert und verkauft. Sollten die »Bühnenstücke« vergriffen sein, führen wir eine Warteliste für die nächste Runde.

Weitere Informationen zu »Ihrem Bühnenstück« und zu unserer Spendenkampagne für die Generalsanierung finden Sie auf unserer Webseite unter nationaltheater.de

Die Bühnenvorhänge sowie eine Drehscheibe im Schauspielhaus sind nicht Teil der Gesamtmaßnahme Generalsanierung, die durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und die Stadt Mannheim gefördert wird. Diese beiden Projekte können wir nur gemeinsam realisieren und hoffen auf Ihre Spende.

### Vorverkauf Spielzeit 2023/24

Der Vorverkauf für Vorstellungen aller Sparten im Januar 2024 beginnt für reguläre Besucher\*innen am 02.12.2023, für Abnehmer\*innen am 30.11.2023. Generell beginnt der Kartenvorverkauf für Abnehmer\*innen am 1. für den nächsten Monat. Der Vorverkauf im Jungen NTM beginnt jeweils am 20. für den übernächsten Monat.

**Kartentelefon NTM** 0621 1